

AUFRUF: Eine Rund-ePost an Freunde, Bekannten, Weggefährten, Verehrer (neu“deutsch“: Fans) ...

Waldtraut Lewin ist TOT

Es LEBEN die Erinnerungen an Waldtraut Lewin!

Sie starb nach einem wochenlangen Intensivaufenthalt im Krankenhaus am 20. Mai 2017 in Berlin an einer (man kann es kaum fassen, schäbigen) Lungenentzündung.

Ich war bestürzt (bin es eigentlich immer noch) und brauchte einige Tage, um es wirklich zu fassen und für wahr zu nehmen und um nun endlich darauf zu reagieren.

In Ihrer ePost vom 30.12.2016 kündigte Sie an, Ihren 80. Geburtstag in Israel zu feiern, was sie auch tat und für alle Freunde, Bekannten und Weggefährten plante sie für später ein Sommerfest ... was ja nun leider nicht mehr möglich ist. Sie schrieb: „Eigentlich will ich nur mitteilen, daß ich am 8. Januar, dem Tag des „Achtzigsten“, nicht zur Verfügung stehe. Ich fahre weg. Um zu feiern, falls mir denn der böse Thanatos nicht vorher den Faden durchtrennt, fände ich den Mai oder den Frühsommer gut. Alle sind geladen zu einem gloriosen Spektakel, dessen Ausgestaltung freilich von euch abhängt. Willkommen ist jeder, aber wer singt, musiziert, malt, vorliest, sollte sich gnadenlos auf einen Beitrag vorbereiten, deren Koordination dann in familiären Händen liegen wird.“

Als ihr Verleger
(Bücher wie

- „Das Beiderwandkleid“ <http://www.175er-verlag.de/kleid/index.htm>

- Projekt „Marek und Maria“ <http://www.175er-verlag.de/mum/ENTWURF-wz-MuM-Info-01.pdf>

- „Wanda“ <http://www.175er-verlag.de/wanda/index.htm>

ein in Planung befindliches biographisches Werk und die Wiederauflage dreier ihrer DDR-Kinder- und Jugendbücher ... das jetzt beabsichtigte „Sommerfest“ und künftig weitere Veröffentlichungen...),

als Freund (auch von Lola) und als Mitstreiter (in Sachen Rechte von/für Minderheiten), möchte ich ihr aber dieses „gloriose Spektakel“, also ein „Sommerfest“ bieten - und natürlich widmen. Ein „Sommerfest“ in Form eines unvergesslichen Buches, dessen Inhalt eben so viele wie möglich ihrer Freunde, Bekannten, Weggefährten, Liebhaber, Leser, Fans ... (das gilt für alle Geschlechterarten) mitgestalten sollen – wie es Waldtraut eben für ihr „Sommerfest“ andachte.

Dazu bitte ich alle hiermit Angesprochenen um einen schriftlichen Beitrag, der eine oder mehrere Begegnungen mit Waldtraut Lewin schildert: ernsthaft und/oder witzig, boshaft und/oder freundlich, knatschiges und/oder literarisches ... Schön wäre es, dazu ein oder mehrere Bilder beizufügen, denn ein „Sommerfest“ ist immer bunt, vielseitig und abwechslungsreich – so soll eben auch der Inhalt dieses Buches werden. Da ich als Herausgeber des „Sommerfest“(es) die Einsendungen chronologisch ordnen werde, bitte ich darum, die Beiträge und Zusatzmaterialien (neben Fotos, beispielsweise auch Zeitungsartikel, Poesiealbumbeiträge, Liebes-(Briefe), usw.) unbedingt zu datieren und mit den eigenen Namen des Einsenders zu versehen. In einem Zusatzkapitel möchte ich die letzten Worte ALLER derjenigen im „Sommerfest“ zu einen versuchen, die zu Waldtrauts TOD noch etwas sagen möchten.

Für dieses Buch geben alle Einsender automatisch das Recht der Veröffentlichung ihrer schriftlichen Beiträge und Bilder (bei Fremdbildungen notfalls den Namen des Fotografen nicht vergessen) an die Edition Lewin des 175er Verlag und für das Buch „Sommerfest“ frei. Es wird keine schriftliche Zusatzvereinbarung geben. Als kleines Dankeschön erhält jeder, dessen Beitrag im „Sommerfest“ erscheint, ein versandfreies Gratisexemplar. Weitere Exemplare können zusätzlich zum Höchststrabatt von 50 % vom Verlag versandkostenfrei erworben werden.

Eine letzte Bemerkung:

Gewinne mit dem Buch sind nicht angestrebt, ergeben sich aber welche, werden diese ganz im Sinne Waldtrauts verwendet: Sie unterstütze immer mit lieben Worten mein Zigeunerkind-Projekt in Ungarn.

>>> Bitte alle Beiträge DIGITAL, als ePost-Anhänge, senden. DANKE! <<<

In diesem Sinne verbleibe ich für alle Eure Mühen im voraus dankend und laßt uns gemeinsam ein schönes „Sommerfest“ machen, damit Waldtraut nach dem Erscheinen ihres Buches von oben runterblickend sagen kann, das war ein „glorioses Spektakel“! – Ihr wißt ja: Es war ihr sehnlichster Wunsch!

HERZlichst und immer noch trauernd

Rosa von Zehnle
(männlich*)

* Für jene, die mich nicht kennen, eben diese ernstzunehmende Zusatzbemerkung!